

# **Private Krankenversicherung tarifbeschäftigte Lehrerin**

**Beitrag von „Haubsi1975“ vom 7. November 2022 08:59**

## Zitat von Schmidt

Als angestellter Lehrer verdient man Pi mal Daumen am Anfang 2300 bis 2500 Euro netto (Lohnsteuerklasse I). In welcher Branche arbeitet man 80-Stunden-Wochen (7-Tage-Woche mit > 11 Stunden am Tag) bei 1150 bis 1250 Euro netto?

Ich verdiene als angestellter Lehrer deutlich mehr, weil mir (völlig zu Recht) mehr als 10 Jahre Berufserfahrung anerkannt wurden. Was ich den SuS in der Mediengestaltung und zum Thema Werbung und Marketing erzählen kann, kann so keiner der "normalen" Lehrer: Ich erzähle nicht davon, wie Werbung theoretisch gut ist, sondern wie ich praktisch Kampagnen erfolgreich gestaltet habe.

Ich habe ca. 2000 Euro netto verdient ja. Willkommen in der Wirklichkeit. Und davon, in einer mittelständischen Werbeagentur zu arbeiten, die nicht in einer Grossstadt ist und nicht "Jung von Matt" heisst. Und jetzt verdiene ich das Doppelte. Somit habe ich allein finanziell alles richtig gemacht. Auch ohne Verbeamung. Was mich aber trotzdem ärgert, weil man mir ca. 1 Jahr keine Planstelle gegeben hat und jetzt ist es zu spät.

Ich fand es übrigens trotzdem toll auch für so wenig Kohle in der Werbung zu arbeiten. Nur Teilzeit isses eben nicht gut realisierbar. Da ist jetzt der Deal besser. Aber er zeigt, wie krass unterbezahlt wird - gerade im Marketing. Aber das ist sicher ein anderes Thema. Aber doch sicher auch mal interessant für den einen oder anderen zu lesen.